



Bilder: Pixabay.com, Collage: FES

Diskussionen zur Europawahl
**„Weniger Markt, mehr
Politik? – Wie Europa
rehabilitiert werden
kann“**

Mittwoch, 6. März 2019
17.00 Uhr
St. Spiritus Greifswald

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

Landesbüro MV

Diskussionen zur Europawahl
**„Weniger Markt, mehr Politik? –
Wie Europa rehabilitiert werden kann“**

Hat die EU ausgedient? Diesen Eindruck wollen ihre Kritiker vermitteln. Doch Europa kann vom Sündenbock zum Problemlöser werden, wenn es sich von der derzeit dominanten Marktgläubigkeit löst und den politischen Gestaltungsanspruch in den Mittelpunkt stellt, meint Björn Hacker in seinem neuesten Buch.

Anhand von drei Reformfeldern – Wirtschafts- und Währungsunion, Migration, Soziales – stellt er konkret dar, wie dies der EU übernational gelingen kann. Ein Aufruf zur Kurskorrektur im Hinblick auf die Europawahlen 2019.
Diskutieren Sie mit!

Buchvorstellung und Diskussion mit:



Prof. Dr. Björn Hacker,
Professor für
Wirtschaftspolitik an
der Hochschule für
Technik und Wirtschaft
(HTW) Berlin, Autor von
„Weniger Markt, mehr
Politik. Europa
rehabilitieren“

Moderation:

Simon Vaut war u.a.
Redenschreiber im
Auswärtigen Amt und
Referent beim Staats-
sekretär des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Frauen und Familie des Landes
Brandenburg; SPD-Kandidat für das
Europäische Parlament.



Mittwoch 6. März 2019
17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort:
Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
Lange Straße 49/51, 17489 Greifswald
www.kulturzentrum.greifswald.de

**Die Veranstaltung ist öffentlich und
kostenfrei. Um Anmeldung wird
gebeten.**

Veranstalterin:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern
Arsenalstraße 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385/ 512596
Fax: 0385/ 512595
E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.com/fes.mv
www.instagram.com/fesmv

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.